

Turnerlust

Im Marschtempo

Satz FB 97

1. Was zie-het so mun-ter das Tal ent-lang? Ei-ne Schar/in weissem Ge-

wand; wie mu-tig brauset der vol-le Gesang, die Tö-ne sind mir be-

kannt. Sie sin-gen von Frei-heit/und Va-ter-land, ich Ken-ne die

Scharen/im weissen Gewand: Hur-rah, hur-rah, hur-ra, hur-

ra-a-ah du fröh-li-che Turnerschar.

3. Es ist kein Graben zu tief, zu breit - hinüber mit flüchtigem Fuss;
und trennet die Ufer der Strom noch so weit, hinein/in den tosenden Fluss!
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
und aus den Wagen der Ruf nach erschallt: Hurrah...

4. So wirbt der Turner mit Kraft/und Mut mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut/und Nacht sich bettet/im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Sang: Hurrah...



CARPENTIER

Nr. 226, Système Siestrop, déposé Printed in Switzerland